


Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 05.07.2022

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:10 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bausewein
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Anpassung der Dienstanweisung zu Dienstreisen Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdel- witz BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitali- sierung	1500/21
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	

- 5.1. Sitzungsplanung des Stadtrates und seiner Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2022 **1099/22**
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
- 5.1.1. Antrag der Fraktionen Fraktion CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Freie Wähler/FDP/Piraten zur Drucksache 1099/22 - Sitzungsplanung des Stadtrates und seiner Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2022 **1150/22**
BE: Vertreter der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Freie Wähler/FDP/PIRATEN
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 31.05.2022 - TOP 5.2. Krankenstand in der Stadtverwaltung (Drucksache 0661/22) **0966/22**
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 31.05.2022 - TOP 5.3. Fördermittelbeauftragter (Drucksache 0715/22) **0967/22**
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
7. Informationen
- 7.1. Mündliche Informationen
- 7.2. Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie (Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020)
BE: Oberbürgermeister
- 7.3. Regelmäßige Berichterstattung zur Unterbringung/Beschulung von Geflüchteten aus der Ukraine (Festlegung HAS vom 31.05.2022)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 7.4. Sonstige Informationen

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung verwies er auf das mit der Einladung versendete Schutzkonzept mit den Hygienebestimmungen aufgrund der Bestimmungen der Thüringer SARS-CoV-2 Eindämmungsmaßnahmenverordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie der hausordnenden Regelung zur Durchführung von Sitzungen der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt, die der Hauptausschuss am 26.04.2022 beschlossen hat.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Änderungen zur Tagesordnung vor. Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, stellte die Tagesordnung zur Abstimmung:
bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

4. Behandlung von Anfragen

- 4.1. Anpassung der Dienstanweisung zu Dienstreisen 1500/21
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Drucksache 1225/22	Im Auftrag von Herrn Perdelwitz stellte Herr Präger, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, folgende Nachfragen zur vorliegenden Beantwortung der Drucksache 1500/21, Anpassung der Dienstanweisung zu Dienstreisen: - Wie wird die Akzeptanz der noch anzupassenden Dienstanweisung 1.07/08 hergestellt? - Wenn im Jahre 2025 eine 60 %ige Umsetzung das Ziel sein soll, wie ist
-----------------------	---

	<p>der Stand im Jahre 2022?</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, sagte eine schriftliche Beantwortung zu. T.: 13.09.2022 V.: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt</p>
--	---

zur Kenntnis genommen

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

5.1. Sitzungsplanung des Stadtrates und seiner Ausschüsse für 1099/22 das 2. Halbjahr 2022 BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Die Tagesordnungspunkte 5.1. und 5.1.1. wurden vom Oberbürgermeister, Herrn Bausewein, zur gemeinsamen Beratung aufgerufen.

Herr Panse, Fraktion CDU, bekundete sein Missfallen zu den vorgeschlagenen Sitzungsänderungen. Es sei unbefriedigend, dass diese entgegen der beschlossenen Jahresplanung, welche abgestimmt mit den anderen Terminen der ehrenamtlich Tätigen sind, nun vorliegen. Ärgerlich sei weiterhin, dass Stadtratssitzungen auf Grund der Belegungssituation in der Thüringenhalle verschoben werden müssen. Er hinterfragte das Inkrafttreten der vorgeschlagenen Sitzungsplanung.

Die Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister, Frau Schreeg, drückte ihr Verständnis aus und unterstrich, dass weiter angestrebt wird, die Sitzungen im Rathaus stattfinden zu lassen. Aber es müsse einen "Plan B" geben, wenn der Freistaat Thüringen, auf Grund der pandemischen Lage, eine erneute Verschärfung der Thüringer SARS-CoV-2 Eindämmungsmaßnahmenverordnung vornimmt.

Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach sich für die vorsorgliche Terminblockung der Thüringenhalle aus. An der bisherigen Sitzungsplanung sollte nach jetzigem Stand festgehalten werden.

Die gesetzlichen Vorgaben sollten abgewartet werden, so einleitend Herr Pfistner, Fraktion CDU. Es könnten nicht alle Termine von heute auf morgen durch die ehrenamtlich Tätigen wahrgenommen werden, dafür bat er um Verständnis.

Der Oberbürgermeister stellte die Drucksache in Fassung der Drucksache 1150/22:
"02 (neu)

Der Fall einer Verschärfung der Coronalage wird in einer Sitzung des Hauptausschusses im Einvernehmen mit dem Pandemiestab bzw. der Leiterin des Gesundheitsamtes festgestellt. Der vorsorgliche Sitzungsplan tritt erst nach dieser Feststellung in Kraft."

zur Abstimmung:

mit o. g. Änderungen beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Für den Fall einer Verschärfung der Coronalage wird vorsorglich die Sitzungsplanung im 2. Halbjahr 2022, gemäß Anlage 1, beschlossen.

02

Der Fall einer Verschärfung der Coronalage wird in einer Sitzung des Hauptausschusses im Einvernehmen mit dem Pandemiestab bzw. der Leiterin des Gesundheitsamtes festgestellt. Der vorsorgliche Sitzungsplan tritt erst nach dieser Feststellung in Kraft.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Sitzungsplanung 2. Halbjahr 2022 - *redaktionelle Anmerkung: Liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.*

- 5.1.1. Antrag der Fraktionen Fraktion CDU, SPD, Bündnis 90/Die 1150/22
 Grünen, Freie Wähler/FDP/Piraten zur Drucksache 1099/22
 - Sitzungsplanung des Stadtrates und seiner Ausschüsse
 für das 2. Halbjahr 2022
 BE: Vertreter der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE
 GRÜNEN, Freie Wähler/FDP/PIRATEN
 hinzugezogen:
 Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

siehe Tagesordnungspunkt 5.1.

beschlossen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 0966/22
 31.05.2022 - TOP 5.2. Krankenstand in der Stadtverwaltung
 (Drucksache 0661/22)
 BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 31.05.2022 - TOP 5.3. Fördermittelbeauftragter (Drucksache 0715/22) 0967/22
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, rief den Tagesordnungspunkt 6.2. vor dem Tagesordnungspunkt 6.1. zur Beratung auf und stellte keinen Redebedarf fest.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse lagen nicht vor.

- 7.2. Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie (Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020)
BE: Oberbürgermeister

Wortmeldungen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Regelmäßige Berichterstattung zur Unterbringung/Beschulung von Geflüchteten aus der Ukraine (Festlegung HAS vom 31.05.2022)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Es erfolgten keine Redebeiträge.

zur Kenntnis genommen

7.4. Sonstige Informationen

Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung, bedauerte den Weggang des Beauftragten für Migration und Integration. Er hätte eine sehr gute Arbeit geleistet, so sie weiter. Die Information zum Weggang hätte sie gerne im Vorfeld und nicht durch Zufall gehabt haben wollen.

Die Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister, Frau Schreeg, äußerte sich zu ihrer Betroffenheit und den persönlichen Wunsch des ausgeschiedenen Beauftragten für Migration und Integration.

Auf die Nachfrage von Frau Rothe-Beinlich zur Einladung zum 30jährigen Jubiläum des Ausländerbeirates gingen der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, sowie Herr Panse, Fraktion CDU, ein.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

gez. 
Schriftführer/in